



5,50
EUR

Deutschland

Österreich 6,10 EUR
Schweiz 10,60 CHF
Luxemburg 6,50 EUR

1 Januar/
Februar 2022



Digitaler Sonderdruck für CONVAR™ FOODS



DLRG Andernach

WASSERRETTUNG AM MITTELRHEIN



LEITSTELLE UND CORONA

Als Disponent im
Homeoffice



DIN EN 1789

Die Änderungen in der
Rettungsdienst-Norm



ENNEPE-RUHR-KREIS

Neue Generation von
Rettungswagen



Für den Notfall gewappnet

Wie wichtig Vorräte für Notlagen sein können, zeigte die Hochwasserkatastrophe im Sommer 2021 beeindruckend. Ralph Hensel von der Convar-Gruppe erklärt, auf was es ankommt.

Ralph Hensel ist Managing Director bei Convar und Interims-Geschäftsführer von Converis. Sein Unternehmen ist spezialisiert auf die Notbevorratung für Katastrophen. Er weiß, mit welchen Produkten und in welchen Beständen man sich eindecken sollte.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) fordert die Menschen in Deutschland auf, für Krisensituationen private Notvorräte an Lebensmitteln und Getränken anzulegen. Wie bewerten Sie diesen Appell?

Ralph Hensel: Die jüngste Unwetterkatastrophe hat uns allen wieder vor Augen ge-

führt, wie schnell bislang eher als unwahrscheinlich geltende Notszenarien letztlich doch eintreten können. Daher müssen die Maßnahmen zur Notvorsorge immer wieder aufs Neue überprüft werden. Extrem einschneidende Ereignisse wie diese können sehr schnell auch die Verpflegung per se abhängiger Personen gefährlich be-

einträchtigen. Solche Gefahrensituationen sind real und können so oft eintreten wie ein „Jahrhundert“-Hochwasser.

Sie erwähnen abhängige Personen. An wen denken Sie dabei? Und inwiefern sind sie besonders betroffen?

Hensel: Die Sorge muss insbesondere der durchgängigen

Verpflegung abhängig Betreiber gelten. Denn nicht nur die Versorgung mit Wasser, Strom und Nahrung kann jäh unterbrochen werden. Strukturbedingt können Krisenszenarien sehr schnell auch zum Ausfall von Kantinenpersonal führen, was gefährliche Engpässe in der tagtäglichen Verpflegung insbesondere von abhängig Versorgten nach sich ziehen kann. Eine ganz besondere Vorsorgepflicht muss überall dort gelten, wo die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. auch Insassen ihre Einrichtung weder verlassen können noch dürfen.

Was empfehlen Sie, was jeder Haushalt für Krisen an Vorräten benötigt?

Hensel: Es empfiehlt sich unserer Erfahrung nach, Langzeit-Nahrungsmitteln und -Trinkwasserreserven anzulegen. Unser Webshop zum Beispiel bietet rund 1.400 Artikel aus 14 Kategorien – allesamt mindestens 10, 15 oder 25 Jahre haltbar. Das minimiert die Notwendigkeit eines rollierenden Austauschs.



Ralph Hensel

Convar Foods gehört neben Datenrettung, Reparatur-Services, Versand/Fulfillment für Technologiekunden sowie Entwicklung und Vertrieb von Produkten aus dem Umfeld von Consumer Electronics (FURNICS) zu den zentralen Convar-Geschäftsbereichen. Als Business-Unit von Convar Europe betreibt Convar Foods mehrere E-Shops, darunter EF Emergency Food.

Dabei handelt es sich teils um sofort essbare Fertiggerichte – auch kalt –, teils um Aufbrühware, gefriergetrocknete Grundnahrungsmittel wie Ei-, Milch- und Butterpulver oder auch Gemüse wie Erbsen, Bohnen und Linsen – verpackt in Dosen, Beuteln, Folie, einzeln oder individuell konfektioniert als vorkon-

figurierte Standardpakete. Ebenso sind Wasserreserven für Trinken, Kochen, Aufbereiten und Hygiene im Programm, verfügbar in sechsschichtigen Alu-Verbund-Beuteln, in stapelbaren Eimern mit Stehbeuteln oder auch im 5-Liter-Fässchen aus Aluminium. Beim Convar-7-Riegel handelt es sich um eine kleine, handliche Komprimat-Verpflegung für unterwegs, die für eine besonders hohe Energieabdeckung sorgt.

Im vergangenen Juli hat Ihr Unternehmen die Kreisfeuerwehr aus der Südpfalz mit 12.480 Verpflegungseinheiten im Hochwassereinsatz unterstützt. Was haben sie den Einsatzkräften als Spende zur Verfügung gestellt?

Hensel: Es handelte sich unter anderem um die erwähnten Multivitamin-Riegel aus unserem Emergency-Food-Sortiment. Alle Convar-7-Riegel sind einzeln verschweißt abgepackt und ohne Zubereitung direkt verzehrfertig. Darüber hinaus übergaben wir robust gebackene Kekse, die selbst in Hosentaschen gut transportiert und zwischendurch gegessen werden können. Mit dieser Ausstattung hatten die Helferinnen und Helfer die Möglichkeit, sich abseits zentraler Verpflegungseinheiten trotzdem mit der Energie zu versorgen, die sie für ihre anstrengenden Arbeiten benötigten.

Neben Lebensmitteln ist auch fehlende Elektrizität

oftmals bei Katastrophen ein Problem. Sie haben deshalb eine neue Produktlinie – El Emergency Items – aufgelegt. Was findet man dort?

Hensel: Richtig, diese neue Linie ergänzt unser bestehendes Lebensmittelprogramm EF Emergency Food und umfasst notfallrelevante Hardware-Artikel. Hierzu gehört zum Beispiel unser Powerpack mit 36 hochwertigen Mignonzellen (AA-Standard) des deutschen Herstellers Varta in Ultra-Lithium-Qualität. Für ein solches Powerpack garantieren wir eine Mindesthaltbarkeit von zehn Jahren und extrem hohe Temperaturresistenz.

Im Spätsommer 2021 gründete die Convar-Gruppe die Converis GmbH. Welches Gebiet deckt die neue Gesellschaft ab?

Hensel: Von den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise hart getroffen, musste unser langjähriger Lieferant, die Veris Nahrungsmittel GmbH, ein Insolvenzverfahren einleiten. Es handelt sich um einen Hersteller hochwertiger vegetarischer und veganer Trockennahrungsprodukte in naturbelassener Bio-Qualität. Trockennahrungsprodukte stellen einen bedeutenden Anteil des Portfolios unserer Firma dar. Mit der Übernahme der ehemaligen Veris GmbH stärken wir also unsere Position als Anbieter von lang haltbaren Lebensmitteln.



Notbevorratung für den DRK-Landesverband Rheinland-Pfalz.

Mit Ralph Hensel sprach: Lars Schmitz-Eggen, Convar (Fotos)